

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =  
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **2 (1900-1901)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ANZEIGER

für

## Schweizerische Altertumskunde.

### INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes  
der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Schweizerischen Gesellschaft für  
Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.

#### Neue Folge. Band II.

Herausgegeben von dem Schweizerischen Landesmuseum.

Nr. 4.

ZÜRICH

März 1901.

**Abonnementspreis:** Jährlich Fr. 3. 25. Man abonniert bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei dem **Bureau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich**. Den Kommissions-Verlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Fäsi & Beer in Zürich.

*Sämtliche Beiträge und Mitteilungen für den „Anzeiger“ bitten wir gefl. unter der Aufschrift „Anzeiger“ an die **Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich** zu senden.*

#### Heinrich Viktor v. Segesser von Brunegg

geb. 17. August 1843. † 28. November 1900.

Einen Edlen und Hochgesinnten haben sie am letzten Novembertage zu Grabe getragen, Heinrich Viktor v. Segesser von Brunegg. Sorgen, Enttäuschungen und Kämpfe sind ihm nicht erspart geblieben, aber sein Leben ist auch reich an Erfolgen gewesen, die unentwegter Mut und Standhaftigkeit ihm brachten. Hätte v. Segesser seinem Herzenszuge folgen können, er würde Soldat geworden sein und er hat auch später die Befähigung dazu in hoher und verantwortungsvoller Stellung bewährt. Aber neben diesem Zuge, der ein familiäres Erbteil war, hatten andere Neigungen sich ebenso früh entwickelt, die zum Künstlerstande, zu dem ihn sein idealer Sinn und das angeborene Schönheitsgefühl bestimmten. In München, Paris